



Qualitätsbericht 2021

Hochschule der Wirtschaft für Management (HdWM)





Inhalt

Vorwort	3
1. Die HdWM	4
1.1. Studienangebot	4
1.2. Personal	5
1.3. Forschung	5
1.4. Struktur des QM	5
2. Tätigkeitsbericht	6
2.1. Akkreditierungen 2021	6
2.2. Prozessbeschreibungen	7
2.3. Arbeitsgemeinschaft Feedback	7
3. Evaluationen	7
3.1. Evaluationsergebnisse	8
3.2. Studierendenzufriedenheitsbefragungen/Studieren in Zeiten von Corona	9
3.3. Absolventen*innenbefragungen	11
3.4. Weitere Befragungen	13
4. Kennzahlen	13
4.1. Studierendenzahlen	13
4.2. Studiendauer	14
4.3. Studienerfolg	14
4.4. Internationalisierung (ausländische Studierende, Erasmus)	15
5. Maßnahmen	15

Vorwort

Die in 2011 gegründete Hochschule der Wirtschaft für Management (HdWM) ist auf eine kontinuierliche inhaltliche und systemische Weiterentwicklung und Optimierung der Leistungen in ihrer Lehre, ihrer Forschungsarbeit, ihrer wissenschaftlichen Weiterbildung und ihrer Arbeit mit Unternehmen ausgerichtet. Sie versteht sich selbst als eine lernende Organisation, die sich zum Ziel gesetzt hat, die Zufriedenheit ihrer Studierenden, ihrer Mitarbeiter, ihrer außeruniversitären Stakeholder und Kunden durch eine hohe Qualität ihrer Arbeit sicherzustellen. Die Kriterien für das Feststellen, Sichern und Entwickeln der Leistungsqualität der HdWM orientieren sich dabei an ihrer Mission, in der ihre Werte definiert sind und aus der ihre strategischen Ziele hergeleitet werden. Dabei wird der Prozess des Qualitätsmanagements an der Hochschule als ein stetiger Verbesserungskreislauf verstanden. In regelmäßigen internen und externen Audits wird die Qualität der einzelnen Prozesse kritisch betrachtet, geprüft und kontinuierlich weiterentwickelt und verbessert.

Das vorliegende Qualitätsmanagementhandbuch beschreibt das aktuell praktizierte Qualitätsmanagementsystem an der HdWM und wird auch offengelegt. Die im Handbuch beschriebenen Grundsätze und Verfahren sowie die daraus entwickelten und stetig aktualisierten Verfahrens- und Arbeitsanweisungen liegen allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Hochschule vor und sind von ihnen verbindlich zu beachten.



P. Daglioglu

Prof. Dr. Perizat Daglioglu

Präsidentin und Geschäftsführerin der Hochschule der Wirtschaft für Management

1. Die HdWM

1.1. Studienangebot

Die Hochschule der Wirtschaft für Management (HdWM) ist eine private Hochschule für angewandte Wissenschaften mit Sitz in Mannheim. Wir verstehen uns als praxisorientierte Hochschule mit dem Auftrag, konzeptstarken Nachwuchs für Fach- und Führungspositionen auszubilden. Dazu bieten wir Bachelor- und Masterstudiengänge in den Bereichen Betriebswirtschaft, Wirtschaftspsychologie und Soziale Arbeit an.

Unser Studienangebot umfasst im Wintersemester 2021/2022 folgende Studiengänge:

Bachelorstudiengänge

- B.A. Business Management (BM)
 - Vollzeit, Regelstudienzeit 6 Semester
 - Vertiefungsrichtungen: Unternehmensführung, Vertriebsmanagement
- B.A. Management in International Business (englischsprachig) (MIB)
 - Vollzeit, Regelstudienzeit 6 Semester
- B.A. Soziale Arbeit – Integrationsmanagement (SAI)
 - Vollzeit, Regelstudienzeit 6 Semester
- B.Sc. Wirtschaftspsychologie (ehemals Psychologie und Management) (WP)
 - Vollzeit, Regelstudienzeit 6 Semester

Berufs- und ausbildungsbegleitende Studiengänge

- B.A. Management und Unternehmensführung (MU+)
 - Ausbildungsbegleitend, Regelstudienzeit 8 Semester
- B.A. Business Management (Vertiefungsrichtung Bäckereimanagement) (BMB)
 - Berufsbegleitend, Regelstudienzeit 6-8 Semester je nach Anrechnung der Betriebswirtprüfung

Masterstudiengänge

- M.A. Business Management (deutsch- und englischsprachig) (BMD/e)
 - Vollzeit, Regelstudienzeit 3-4 Semester je nach vorherigem Studium
- M.Sc. Wirtschaftspsychologie-Organisationspsychologie (WP)
 - Vollzeit, Regelstudienzeit 4 Semester
- M.A. Business Management und Wirtschaftspsychologie (BMWP),
 - Vollzeit, Regelstudienzeit 4 Semester
- Master-Vorkurs für Studierende im M.A. Business Management (deutsch/englisch) und M.Sc. Wirtschaftspsychologie – Organisationspsychologie im Umfang von einem Semester.

1.2. Personal

Die HdWM verfügt im Jahr 2021 über ein mit zwei Personen besetztes Präsidium, mit Frau Prof. Dr. Perizat Daglioglu als Präsidentin und Frau Prof. Dr. Dolores Sanchez Bengoa als Vizepräsidentin für Internationales. Neben dem Präsidium verantworten Anja Muley und Prof. Dr. Perizat Daglioglu die Geschäftsführung der Hochschule. Der Bereich Forschung wird von Prof. Dr. Birgit Schmitz geleitet, der Bereich Lehre von der Präsidentin Prof. Dr. Perizat Daglioglu.

Insgesamt beschäftigt die HdWM (Stand November 2021) 41 Personen, darunter 18 Professor*innen, 3 wissenschaftliche Mitarbeiter*innen und 20 Mitarbeiter*innen in Verwaltung und Services. Weitere studentische Hilfskräfte unterstützen die verschiedenen Servicebereiche.

1.3. Forschung

Ausführliche Informationen zu aktuellen Forschungsaktivitäten an der HdWM finden sich auf der [Homepage](#) und im [Forschungsbericht](#).

1.4. Struktur des QM

Grundlage für das systematische Qualitätsmanagement an der HdWM ist das EFQM-Modell für Business Excellence der European Foundation for Quality Management. Dieses Modell betrachtet nicht nur die Maßnahmenebene, d.h. die Aktivitäten, die unmittelbar mit der Leistungserbringung zusammenhängen, sondern geht davon aus, dass exzellente Ergebnisse im Hinblick auf Kunden, Mitarbeiter*innen und Gesellschaft nur durch eine Führung erzielt werden, die Politik und Strategie, Mitarbeiter*innen, Partnerschaften und Ressourcen und Prozesse auf ein hohes Niveau hebt. Das EFQM-Modell bietet somit einen ganzheitlichen Ansatz, der die Interessen aller Stakeholder berücksichtigt und eine kontinuierliche Verbesserung aller Prozesse im Sinne einer Excellence-Strategie anstrebt. Einen Überblick über die an der HdWM wesentlichen Prozesse bietet die Prozesslandkarte (siehe Abbildung 1).

Zentrale Instrumente zur Beurteilung und kontinuierlichen Verbesserung des Leistungsstandards im Internationalen Bund sind

- Befragungen (z.B. Kunden, Mitarbeiter*innen, Teilnehmer*innen)
- Selbstbewertungen von Strukturen, Abläufen und Ergebnissen nach dem EFQM-Modell
- Prozessgestaltung anhand von Prozess- und Verfahrensbeschreibungen

Die Ergebnisse werden mit messbaren Indikatoren versehen, dokumentiert und geprüft. Diese Prozedur wird in den Jahresplan der Organisation eingebunden und institutionalisiert, so dass ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess eingeleitet wird.

Ein aktiver Austausch zwischen allen Hochschulangehörigen der HdWM und ihren Partnern, wie der IB Hochschule in Berlin, externen Expertinnen und Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft sowie die Anbindung an das Qualitätsmanagement-System des IB tragen in besonderem Maße zur Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität in Studium und Lehre bei. Lehrende, Forschende, Studierende, Verwaltung, Kuratorium und Senat der HdWM sowie Vertreter der Berufspraxis sind somit systematisch in das Qualitätsmanagement der HdWM eingebunden.

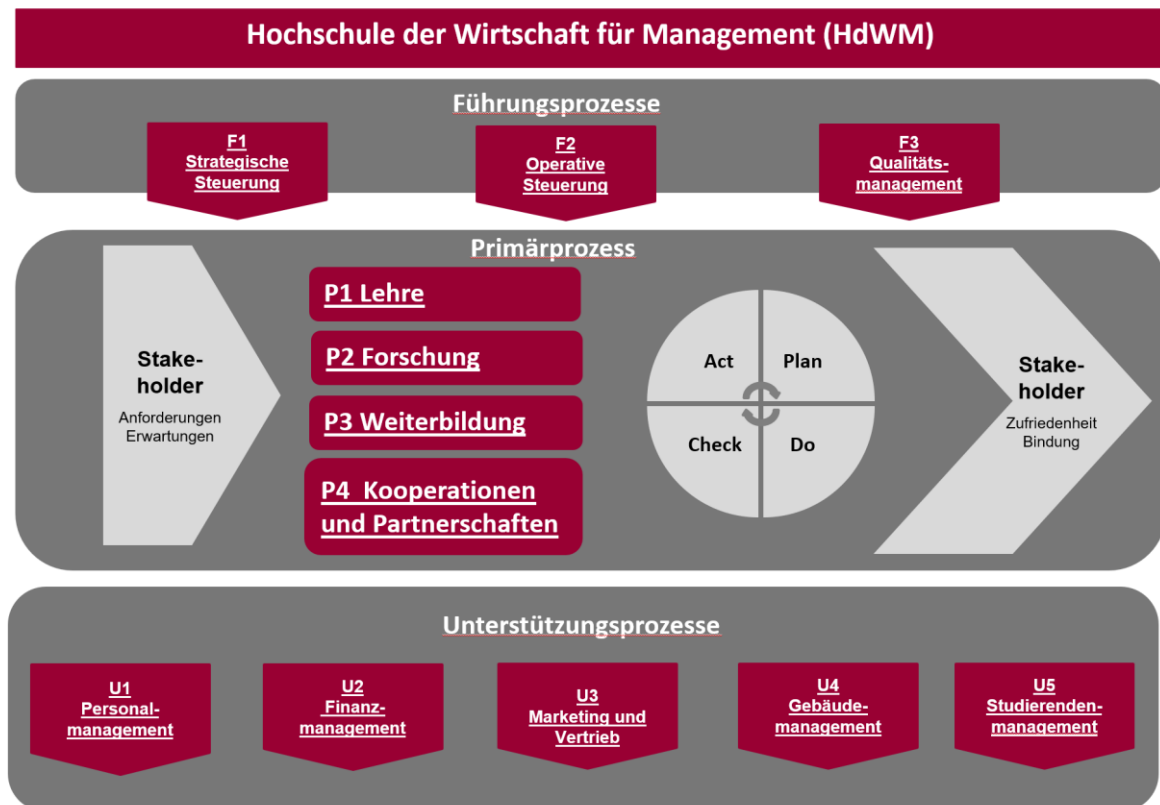


Abbildung 1: Prozesslandkarte der HdWM.

2. Tätigkeitsbericht

2.1. Akkreditierungen 2021

Im Jahr 2021 wurden die folgenden Studiengänge im Rahmen einer Bündelakkreditierung durch die HdWM in den Akkreditierungsrat eingebracht:

- Reakkreditierung B.Sc. Wirtschaftspsychologie (früher B.Sc. Psychologie und Management)
- Reakkreditierung M.A. Business Management (englisch/deutsch)
- Programmakkreditierung M.A. Business Management und Wirtschaftspsychologie

Mit Beschluss des Akkreditierungsrats* vom 29.11.2021 wurden die Studiengänge erfolgreich akkreditiert, bzw. reakkreditiert unter folgenden Auflagen und Empfehlungen:

Studiengang	Akkreditiert bis	Auflagen	Empfehlungen
B.Sc. Wirtschaftspsychologie	30.09.2029	Sicherstellung, dass Absolvent*innen über die Evaluationsergebnisse informiert werden.	keine
M.A. Business Management (englisch/deutsch)	30.09.2029	Sicherstellung, dass Absolvent*innen über die Evaluationsergebnisse informiert werden.	keine
M.A. Business Management und Wirtschaftspsychologie	30.09.2029	Sicherstellung, dass Absolvent*innen über die Evaluationsergebnisse informiert werden.	keine

*Das vollständige Gutachten ist einsehbar in der [Datenbank ELIAS](#) des Akkreditierungsrats.

2.2. Prozessbeschreibungen

Um einen reibungslosen, transparenten und übergabefähigen Verlauf der für die HdWM wesentlichen Abläufe zu gewährleisten (siehe auch Abbildung 1), ist es notwendig, die dafür notwendigen Prozesse und Verfahren zu beschreiben. Die darin festgelegten quantitativen und qualitativen Ziele dienen wiederum dem Controlling und der Ableitung von Maßnahmen. Die folgenden Prozesse mit den dazugehörigen Verfahrensanweisungen und mitgeltenden Dokumenten wurden im Jahr 2021 ganz oder teilweise überarbeitet:

Führungsprozesse:

- F2 Operative Steuerung
- F3 Qualitätsmanagement

Primärprozesse:

- P1 Lehre
- P2 Forschung
- P3 Weiterbildung
- P4 Kooperationen und Partnerschaften

Unterstützungsprozesse:

- U3 Marketing und Vertrieb
- U5 Studierendenmanagement

2.3. Arbeitsgemeinschaft Feedback

Neben den formellen, quantitativen Befragungen in Form von Evaluationen haben die Studierenden der HdWM die Möglichkeit jederzeit Feedback auf informellem Weg mitzuteilen. Dazu wurde von der AG Feedback niederschwellige Möglichkeiten geschaffen, wie z.B. über einen QR-Code. Weiter unterstützt und berät die AG das Präsidium und das Qualitätsmanagement bei verschiedenen Themen.

3. Evaluationen

Die an der HdWM durchgeführten Evaluationen sind ein zentrales Element der Qualitätssicherung und -entwicklung in Studium und Lehre. Dazu werden systematisch Daten erhoben, um Stärken und Schwächen von Lehrveranstaltungen, Studiengängen und Rahmenbedingungen herauszuarbeiten und auf dieser Basis geeignete Maßnahmen zur Verbesserung der Studiensituation zu entwickeln.

Folgende Evaluationen werden aktuell an der HdWM durchgeführt:

Evaluation	Inhalte	Teilnehmer	Zeitpunkt
Lehrevaluation	Lehrqualität, Didaktik, Lehrmaterial, Workload	Alle Studierenden	Jedes Semester, jedes Modul
Absolvent*innenbefragung	Employability, Jobeinstieg, Job-Fit,	Alle Absolventen einer Kohorte	6 Monate nach Abschluss
Studierendenzufriedenheitsbefragung	Rahmenbedingungen in Studium und Lehre, Motivation für Studium, Commitment zur Hochschule	Alle Studierenden	Einmal jährlich, i.d.R. im Sommersemester
Anlassbezogene Befragungen	Je nach Anlass (z.B. Lehre in Corona-Situation, Studierenden-eingangsbefragung)	Alle Studierende oder einzelne Kohorten	Nach Anlass



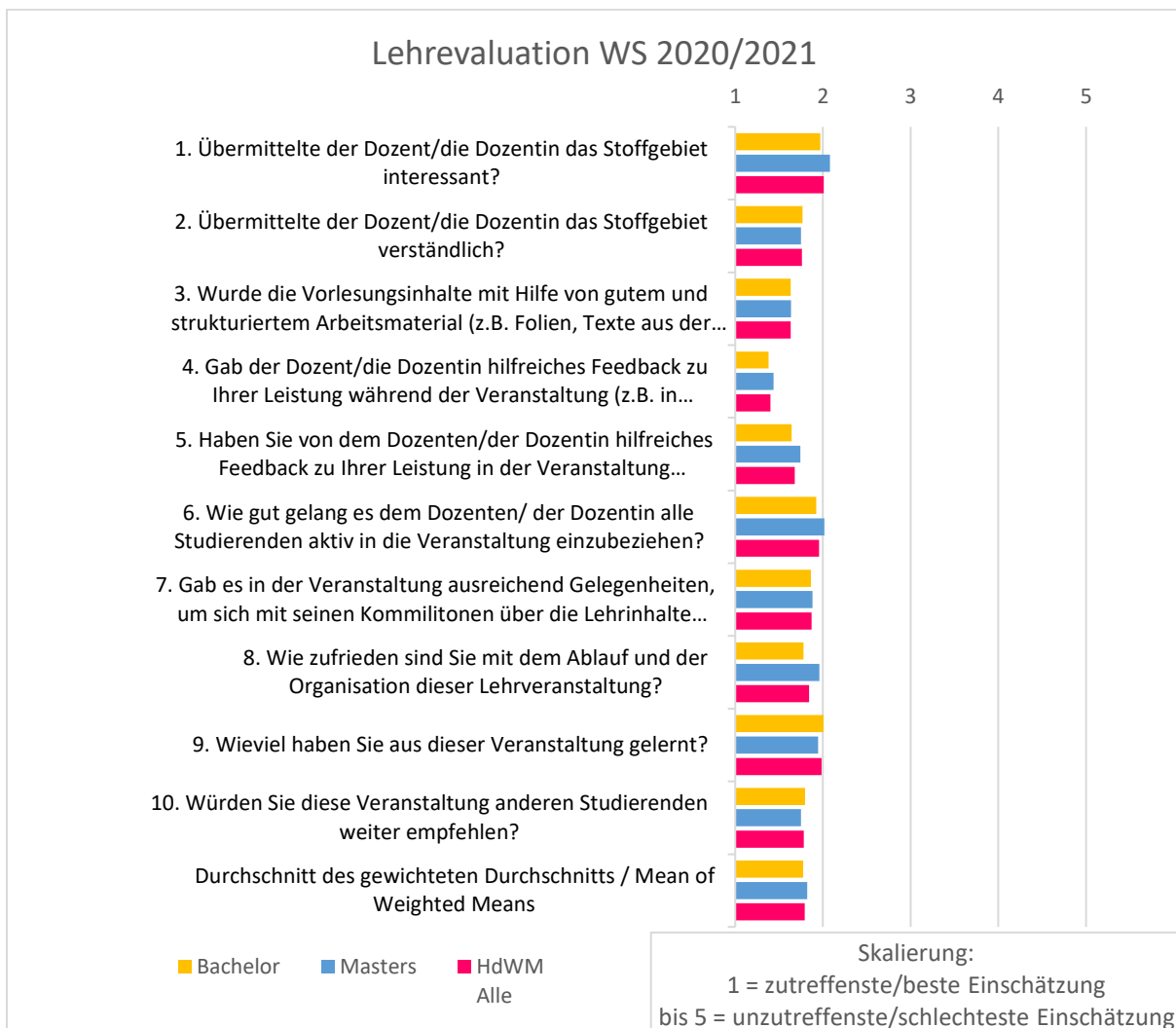
Befragung der Partnerunternehmen	Kooperation mit Hochschule, Eignung der Studierenden, Ausbildungsqualität	Alle Partnerunternehmen	Alle 2 Jahre
Befragung der Lehrenden	Vorbereitung auf Lehre, Unterstützung durch Hochschule, Motivation der Studierenden	Alle Lehrenden	Alle 2 Jahre
Mitarbeiterbefragung	Zufriedenheit mit Arbeitgeber und Aufgaben, Engagement im Job, Gesundheitsbelastung	Alle Mitarbeiter	Alle 2 Jahre (zentral durch IB durchgeführt)

3.1. Evaluationsergebnisse

3.1.1 Lehrevaluation

Am Ende jedes Semesters werden alle Lehrveranstaltung aller Studiengänge evaluiert. Die Studierenden haben die Möglichkeit über eine Onlinebefragung anonym Feedback zu den jeweils besuchten Lehrveranstaltungen zu geben. Gegenstand der Evaluation sind die Qualität der durch die Lehrenden durchgeführten Lehrveranstaltungen, die Organisation der Lehrveranstaltungen und der Workload.

Im Folgenden die zusammengefassten Ergebnisse:



Fazit und Ableitung von Verbesserungsmaßnahmen

Die kumulierten Ergebnisse der Lehrevaluation zeigen eine hohe Zufriedenheit der Studierenden mit der Durchführung und Organisation der Lehre, sowohl insgesamt als auch in den Bachelor- und Masterstudiengängen. Der Workload wurde von allen Studierenden (MW: 2,8) im Bereich „genau richtig“ (3,0) bis „etwas zu hoch“ (2,0) angegeben. Die Ergebnisse einzelner Lehrveranstaltungen werden entsprechend den Vorgaben der Evaluationsordnung den zuständigen Studiengangsleitungen zugänglich gemacht. Die Studiengangsleitungen informieren anschließend die jeweiligen Lehrenden und besprechen Verbesserungsmaßnahmen im Falle von auffälligen Ergebnissen.

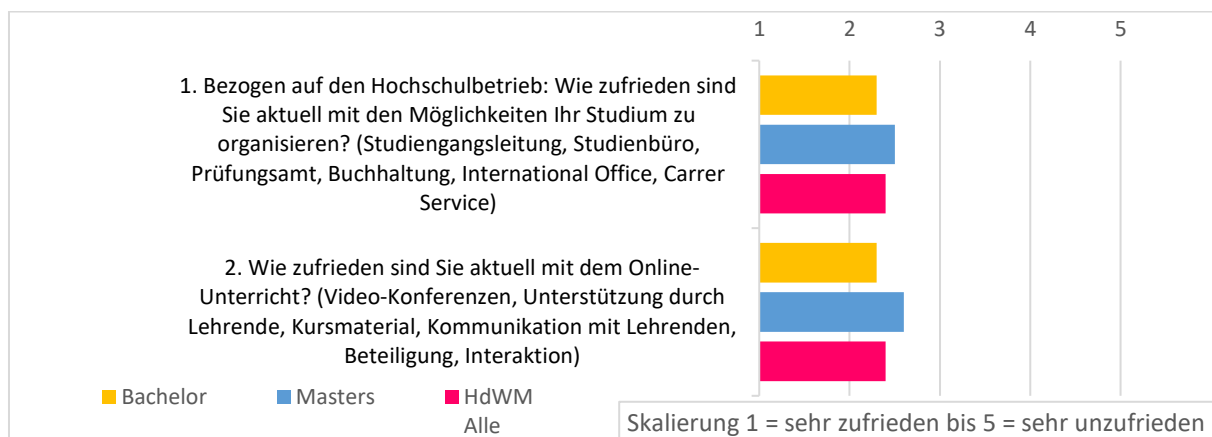
3.2. Studierendenzufriedenheitsbefragungen/Studieren in Zeiten von Corona

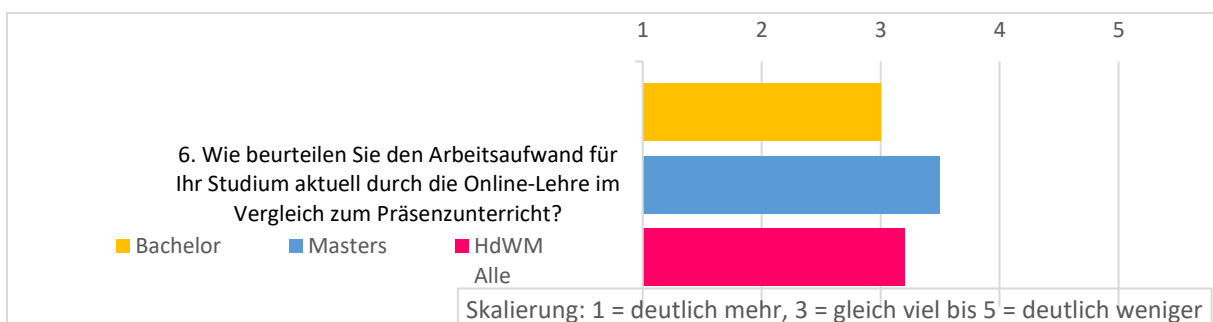
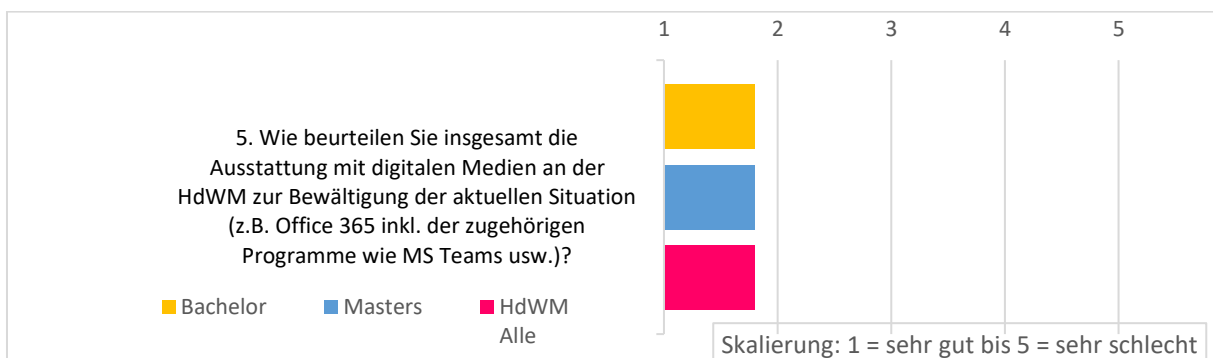
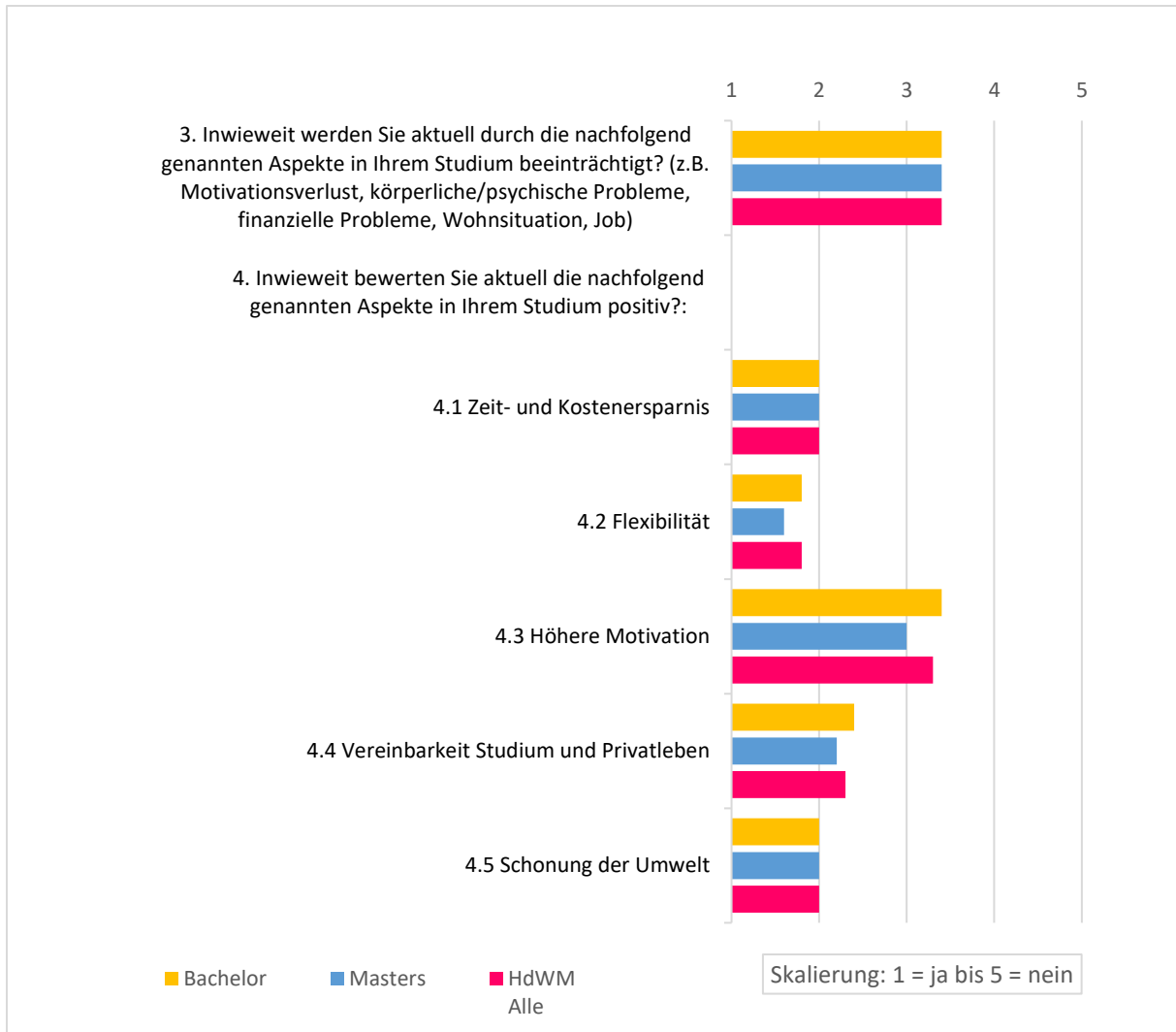
Die üblichen jährlichen Umfragen zur Studierendenzufriedenheit wurden in den Jahren 2020 und 2021 aufgrund der Corona Pandemie in abgeänderter Form durchgeführt, um den damit zusammenhängenden besonderen Umständen Rechnung zu tragen (z.B. Zufriedenheit mit der Durchführung der Online-Lehre, Probleme und Chancen im Zusammenhang mit der Online-Lehre).

Im Folgenden werden das Konzept und die die zusammengefassten Ergebnisse der diesjährigen Umfrage „**Studieren in Zeiten von Corona**“ dargestellt.

Das Ziele dieser Evaluation waren, ein Stimmungsbild der Studierenden zur Zufriedenheit mit der Online-Lehre zu erhalten, die Arbeitsbelastung und möglicher Probleme und Potentiale aufgrund der COVID-19 Kontaktbeschränkungen zu erfassen und die Ergebnisse zwischen den Umfragen 2020 und 2021 zu vergleichen. Dazu wurden 15 offene und geschlossene Fragen zu den Themen Zufriedenheit mit dem Online-Unterricht in MS Teams, Gerätenutzung und Arbeitsaufwand für Online-Unterricht, Zufriedenheit mit Hochschulorganisation, Beeinträchtigungen und Potentiale aufgrund der COVID 19 Kontaktbeschränkungen und Angaben zur Person erstellt. An der Umfrage nahmen 65 Studierende (42 Bachelor und 23 Master Studierende), Rücklaufquote = 15 Prozent (2020: N = 126 Teilnehmer*innen, 88 Bachelor und 36 Master Studierende, Rücklaufquote = 28 Prozent) teil.

Im Folgenden die zusammengefassten Ergebnisse:





Fazit und Ableitung von Verbesserungsmaßnahmen

Die Ergebnisse zeigen u.a., dass Studierende aufgrund der Corona Pandemie und der damit verbundenen veränderten Lebenssituation Beeinträchtigungen erleben, vor allem der eigenen Motivationslage. Die von der HdWM umgesetzten Maßnahmen wie die digitale Ausstattung werden von den Studierenden als positiv erlebt und auch der Arbeitsaufwand unterscheidet sich nicht wesentlich zwischen Online- und Präsenzlehre. Verschiedene Aspekte wie die Flexibilität, Vereinbarkeit zwischen Studium und Privatleben und Zeit- und Kostenersparnis wurden als positiv empfunden. Die Hochschule hat diese Potentiale erkannt und einen Prozess in Gang gesetzt, um den Studierenden auch weiterhin Online Lehr- und Lernkonzepte anbieten zu können. Fr. Prof. Dr. Schmitz, Leitung des Instituts für digitale Medien, kümmert sich um die Umsetzung entsprechender Konzepte.

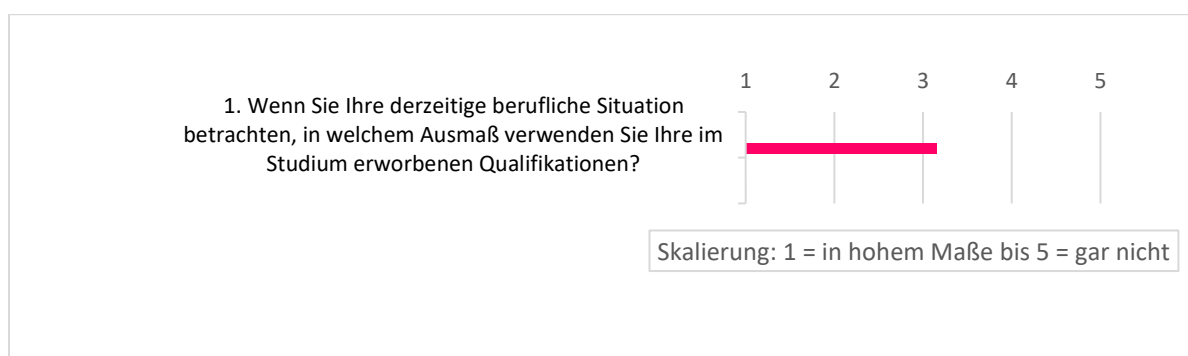
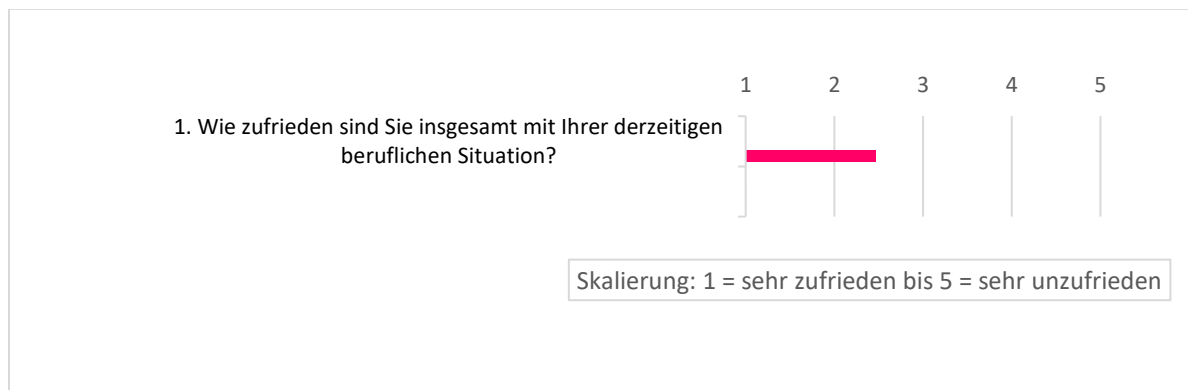
3.3. Absolventen*innenbefragungen

Vor dem Hintergrund der Reakkreditierung zweier Studiengänge wurden im Jahr 2021 Absolventen*innen dieser Studiengänge dazu befragt (eine Vollerhebung aller Absolventen*innen war aufgrund noch ungeklärter Datenschutzrechtlicher Fragen im Jahr 2021 nicht möglich), wie ihnen der Übergang vom Studium in den Beruf gelungen ist, welche beruflichen Positionen sie inzwischen begleiten und wie sie rückblickend ihr Studium an der HdWM bewerten.

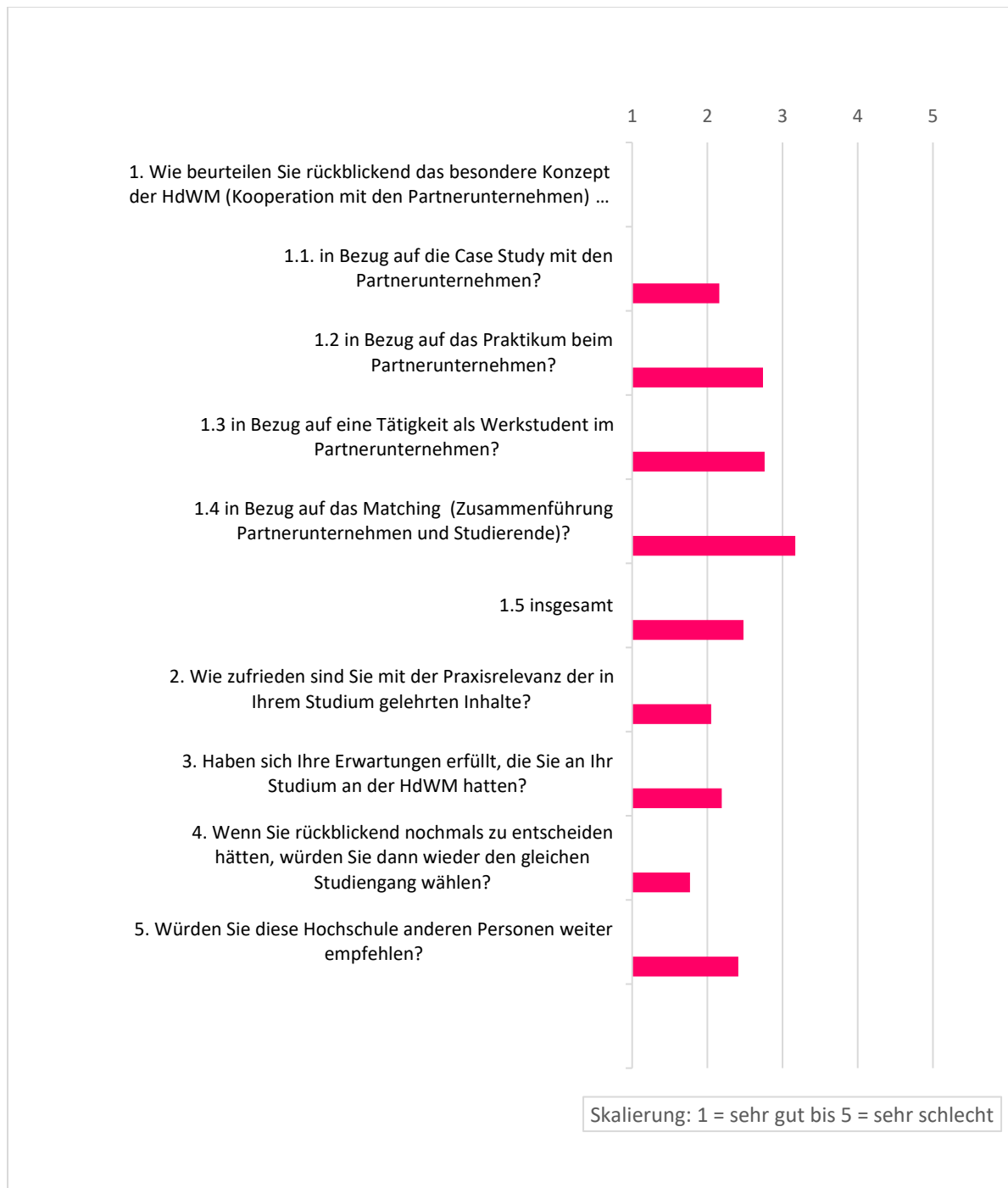
Im Folgenden die zusammengefassten Ergebnisse:

76% der Befragten gaben an innerhalb von drei Monaten nach Studienabschluss ein Beschäftigungsverhältnis aufgenommen zu haben. In 80% der Fälle handelt es sich dabei um ein sozialversicherungspflichtiges Verhältnis, 86% der Arbeitsverhältnisse waren unbefristet. Bei der Frage nach der Wichtigkeit verschiedener Aspekte für den Arbeitgeber wurden vor allem die eigene Persönlichkeit (97%), der Studiengang (41%) und die fachliche Spezialisierung (51%) als sehr wichtig bis eher wichtig beurteilt.

Beurteilung der beruflichen Situation:



Beurteilung des Studiums:



Fazit und Ableitung von Verbesserungsmaßnahmen

Die Erhebung zeigt, dass den Absolventen*innen der Übergang vom Studium in den Beruf gut gelingt. Die Praxisrelevanz und die Wahl des Studiengangs werden von Absolventen*innen ebenfalls gut eingeschätzt. Das Konzept der HdWM schon während des Studiums Studierende und Partnerunternehmen zusammen zu bringen, scheint noch optimierungsbedürftig zu sein (v.a. in Bezug auf das Matching). Weiter gilt es zu überlegen, wie die Passung zwischen den im Studium erworbenen und letztendlich im Beruf benötigten Qualitäten noch verbessert werden kann.

3.4. Weitere Befragungen

Studierendeneingangsbefragung

Die erstmals im Sommer- und Wintersemester 2021 durchgeführten Studierendeneingangsbefragungen richten sich an alle Studienanfänger*innen der HdWM. Inhalt dieser Umfrage sind Fragen zu verschiedenen Kompetenzen in Bezug auf die Lern- und Selbstmanagementkompetenzen der Erstsemester im akademischen Kontext. Erfahrungsgemäß fällt der Übergang zwischen Schule und Studium vielen Erstsemestern schwer. Ziel der Umfrage ist es die Bedarfe zu erkennen, um daraus gezielte Angebote zur Kompetenzentwicklung von akademischem Lernen zu entwickeln und den Studierenden anzubieten. Zum jetzigen Zeitpunkt liegen jedoch noch keine Ergebnisse der Umfrage vor.

Feedbackkarte

Um den Studierenden neben den Evaluationen zu festen Zeitpunkten und Themen fortlaufend eine Feedbackmöglichkeit zu geben, wurde im Jahr 2021 die Feedbackkarte eingeführt. Über QR Codes, die über Plakate an der Hochschule und über eine App den Studierenden zugänglich gemacht wurden, können Studierende jederzeit und zu jedem Thema anonym Feedback geben. Die eingehenden Rückmeldungen werden von einem Mitglied der AG Feedback gesammelt und den entsprechenden Stellen zur Beurteilung und Bearbeitung weitergeleitet. Studierende bekomme nach freiwilliger Angabe der Emailadresse eine kurze Stellungnahme zu ihrem Feedback.

4. Kennzahlen

Die in diesem Kapitel dargestellten Kennzahlen bieten einen Überblick über die Studierendenzahlen in den verschiedenen Studiengängen, die durchschnittliche Studiendauer und Abbruchquoten.

4.1. Studierendenzahlen

Anggegeben wird die Anzahl der Studienanfänger*innen im jeweiligen Semester.

Studiengang	SS 19	WS 19/20	SS 20	WS 20/21	SS 21	WS 21/22
Bachelorstudiengänge						
B.A. Beratung und Vertriebsmanagement	6	4	2	5	*	*
B.A. Management und Unternehmensführung	9	13	6	20	*	*
B.A. Business Management					10	22
B.A. Management in International Business	6	13	9	18	14	16
B.A. Soziale Arbeit - Integrationsmanagement	4	10	16	27	7	6
B. Sc. Wirtschaftspsychologie (ehemals B. Sc. Psychologie und Management)	12	18	5	15	2	11
Berufs- und ausbildungsbegleitende Studiengänge						
B.A. Business Management/Bäckerei-management						12
B.A. Management und Unternehmensführung		9		5		0

Masterstudiengänge						
M.A. Business Management (deutsch)	16	13	20	17	6	10
M.A. Business Management (englisch)	13	22	12	15	16	14
M.A. Business Management und Wirtschaftspsychologie	X	X	X	X	X	2
M. Sc. Wirtschaftspsychologie	X	6	1	11	1	5

* Zusammenlegung zum Studiengang B.A. Business Management

4.2. Studiendauer

Angegeben wird neben der Regelstudienzeit (RZ) der gesamte Durchschnitt aller bisherigen Kohorten (RZg) und die Durchschnittsdauer der maximal letzten vier Kohorten.

Studiengang	Durchschnittliche Studiendauer (in Semestern)					
Bachelorstudiengänge						
	RZ	RZg	RZ _{17s}	RZ _{17W}	RZ _{18S}	RZ _{18W}
B.A. Beratung und Vertriebsmanagement	6	6,1	7,3	6,4	6,0	6,0
B.A. Management und Unternehmensführung	6	6,1	6,3	6,0	5,8	6,0
B.A. Management in International Business	6	6,3	6,3	6,1	6,4	6,0
B.A. Soziale Arbeit - Integrationsmanagement	6	6,2	X	6,5	6,0	6,2
B. Sc. Wirtschaftspsychologie (ehemals B. Sc. Psychologie und Management)	6	6,1	6,0	6,0	6,8	6,0
Masterstudiengänge						
	RZ	RZg	RZ _{18W}	RZ _{19S}	RZ _{19W}	RZ _{20S}
M.A. Business Management (deutsch)	3-4*	3,2	3,3	3,1	3,3	3,0
M.A. Business Management (englisch)	3-4*	3,2	3,0	3,0	3,6	3,0
M. Sc. Wirtschaftspsychologie	4	4,0	X	X	4,0	X

*je nach Anerkennung von Vorleistungen

4.3. Studienerfolg

Angegeben werden die durchschnittlichen Abbruchquoten aller bisher abgeschlossenen Kohorten in den jeweiligen Studiengängen.

Studiengang	Durchschnittliche Abbruchquoten
Bachelorstudiengänge	
B.A. Beratung und Vertriebsmanagement	30%
B.A. Management und Unternehmensführung	29%
B.A. Management in International Business	37%
B.A. Soziale Arbeit - Integrationsmanagement	46%

B. Sc. Wirtschaftspsychologie (ehemals B. Sc. Psychologie und Management)	24%
Masterstudiengänge	
M.A. Business Management (deutsch)	8%
M.A. Business Management (englisch)	9%
M. Sc. Wirtschaftspsychologie	0%

4.4. Internationalisierung

Angegeben werden die Studierenden und Mitarbeiter*innen, welche im Jahr 2021 das Erasmus+ Programm nutzen.

	SoSe 21	WiSe 21/22	SoSe 22
Outgoings	2	6	4
Incomings	2	5	4
Staff Mobility	4		

5. Maßnahmen

Nach der systematischen Durchführung und Auswertung von quantitativen und qualitativen Evaluationen wurden aus den Ergebnissen in einem nächsten Schritt Verbesserungs- und Korrekturmaßnahmen abgeleitet. Dies waren in 2021 „Best Practice Lehre“ und „Online Lehre“:

Best Practice Lehre

Der Best Practice Ansatz geht von der Prämisse aus, dass besonders positive Leistungen/Ergebnisse, in diesem Fall die Durchführung von Lehrveranstaltungen, innerhalb einer Einrichtung im Sinne einer lernenden Organisation für alle anderen zugänglich und damit nutzbar gemacht werden. Im Rahmen der „Best Practice Lehre“ wurden deshalb zwei Interviews mit Dozierenden geführt, deren Lehre im Rahmen der Lehrevaluationen besonders positiv von den Studierenden beurteilt wurden. So wurde mit einer Dozierenden ein Interview zum Thema „Feedback“ geführt, mit einer zweiten zum Thema „Statistikunterricht“. Beide Interviews wurde je nach Bedarf noch durch zusätzliche Informationen (z.B. Feedbackregeln, wissenschaftliche Hintergründe) ergänzt und allen anderen Dozierenden zugänglich gemacht. Dadurch möchte die HdWM ihren Dozierenden neben etablierten Foren wie der Austausch im „Team Lehre“ weitere Anregungen zur Weiterentwicklung und Optimierung der eigenen Lehrveranstaltungen geben.

Online Lehre

Aufgrund der Corona Pandemie und der damit notwendigen Durchführung der Lehre in Online Formaten wurde im Rahmen einer anlassbezogenen Befragung („Studieren in Zeiten von Corona“) die Studierenden und Lehrenden zu ihren Erfahrungen, sowohl positiven, als auch negativen, befragt. Ein Hauptergebnis dieser Evaluation war, dass die Studierenden bestimmte Aspekte der Online Lehre als positive Potentiale einschätzen wie z.B. eine bessere Vereinbarkeit zwischen Studium und Privatleben, Schonung der Umwelt, Zeitersparnis und mehr Flexibilität im Studium. Die Hochschule hat sich daraufhin, auch aufgrund dieser Rückmeldungen, dafür entschieden, Blended Learning Konzepte einzuführen und zu etablieren.



Verbesserungs- und Korrekturmaßnahmen

Die Ergebnisse der Evaluierungen werden entsprechend der Evaluierungsordnung und Prozessbeschreibungen den verantwortlichen Personengruppen in aufbereiteter Form zur Verfügung gestellt. Die Ergebnisse werden in den zuständigen Gremien (u.a. Präsidium, Senat, Studiengangsleitungen, QM) besprochen und bei Bedarf Verbesserungs- und Korrekturmaßnahmen eingeleitet.